

09 | STRABAG ARTAWARD INTERNATIONAL

PRESSEINFORMATION

CLEMENS WOLF / THE GREAT MESS

Vernissage: Donnerstag 09.07.2009, 18:30 Uhr
ARTLOUNGE im STRABAG HAUS
Donau-City-Strasse 9, 1220 Wien

Begrüßung: Theodor Klais, Strabag AG
Zur Ausstellung: Elisabeth Fritz, Kunsthistorikerin, Soziologin
Ausstellungsdauer: 10.07.- 3.09.2009

Das Strabag Kunstforum freut sich, zur Eröffnung der Einzelausstellung des im Rahmen des Strabag Artaward International mit dem Anerkennungspreis ausgezeichneten Künstlers, Clemens Wolf, einzuladen.



Weitere Informationen zum Strabag Artaward International sowie zum Ausstellungsprogramm finden Sie unter: www.strabag-kunstforum.at (artaward, program).

Clemens Wolf, geboren 1981 in Wien, hat seine künstlerischen Wurzeln in der Street Art. Auch wenn er mittlerweile auf Leinwand arbeitet, ist der Bezug zum städtischen Raum zentraler Bestandteil seines Schaffens. Vor Jahren fing er an, verfallene Gebäude zu suchen und sie zum Gegenstand seiner Malerei zu machen. Die Aura des Zerfalls, die Mehrdeutigkeit der Zerstörung und die Bedrohung, die vom Anblick dieser Orte ausgeht, fasziniert ihn dermaßen, dass er in seinen Werken danach strebt, die Ästhetik im Moment des Verfalls einzufangen.

Auf den großformatigen Bildern der Serie „the great mess“, kontrapunktiert der junge Wiener Maler mittels strukturierender Kombination aus Öl- und Schablonentechniken die erodierenden Monumente, der dem Verfall überlassenen Architektur inmitten urbaner Räume. Es ist seine Art mit der postindustriellen und gesellschaftlichen Entwicklung kritisch umzugehen, ohne dabei plakativ zu werden. Die momentane Entwicklung der Weltwirtschaft verleiht Wolfs monochromer Verfallsästhetik zusätzliche aktuelle Brisanz, symbolisieren einige der Motive doch den Niedergang industrieller Betriebe zu Zeiten des ökonomischen Abschwungs des vergangenen Jahrhunderts.

Andere Motive, wie beispielsweise die abgebrannten Sofiensäle in Wien, zeugen wiederum vom unaufhaltsamen Ende eines historischen Ortes und somit eines Stückes Zeitgeschichte.

Geronimo-Noah Hirschal, Redakteur und Journalist



Wir ersuchen höflich um Ankündigung in Ihrem Veranstaltungskalender oder um redaktionellen Beitrag. Gerne stehen wir für Fragen, Fotomaterial oder einen Besichtigungstermin zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Barbara Baum und Tanja Skorepa
Strabag Kunstforum
Donau-City-Straße 9, 1220 Wien
Tel: +43/ (0)1/ 22422 -1848
e-mail: kunstforum@strabag.com
www.strabag-kunstforum.at





Biographie Clemens Wolf

1981 geboren in Wien, A
2002-2007 Kunstuniversität Linz, bildende Kunst, A
2004 gründet die Künstlergruppe HW
2005 Akademie der bildenden Künste, Maastricht, NL
2006 artist-in-residence, Hildesheim, D
Gewinner Diesel New Art Award, A
2009 Strabag Artaward Anerkennungspreis, Wien, A
lebt und arbeitet in Wien, A

Ausstellungen (Auswahl)

Nominierungen Koschatzky Preis, Mumok Hofstallungen, Wien, A
2008 In between, Genia Schreiber University Art Gallery, Tel Aviv, ISR
Austria conTemporary, Sammlung Essl, Klosterneuburg, A
Ich habe nicht genug ihr matten Augen, Universal Cube, Leipzig, D
A touch of red, Phantom Galleries, Pasadena, USA
The great mess, The Continental Gallery Los Angeles, USA
Zeichen und Wunder, California Market Center, Los Angeles, USA
2007 Lacystreet arts, Los Angeles, USA, Kunsttour 07, Maastricht, NL
Artmart-Viennart, Künstlerhaus Wien, A
Es war einmal, Gartenpalais Lichtenstein Wien, A
2006 Steelcitykids, Junglerushstudio, Los Angeles, USA
Diesel New Art Award, Betonsalon Museumsquartier Wien, A
Ortswechsel, Kunstverein Hildesheim, D
Streetart, die lesbare Stadt, Freiraum Museumsquartier Wien, A
Schattenbilder, McKinsey&Company Wien, A
Higher than the sky, Kunstuniversität Linz, A
2004 Body politics, Kunstuniversität Linz, A
Coverversion/Fake, Landesgalerie Wels, A

www.clemenswolf.com